



## Über das Projekt

Jedes Jahr erkranken zwischen 1.800 und 2.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland an Krebs. Diese Diagnose stellt einen erheblichen Einschnitt im Leben der jungen Patientinnen und Patienten sowie deren Familien und Angehörigen dar. In der intensiven Therapiephase wechseln sich – abhängig von Diagnose und Krankheitsverlauf – in kurzen Abständen stationäre und ambulante Aufenthalte in den kideronkologischen Zentren ab. Nach der langwierigen Therapie folgt eine mindestens 5-jährige Nachsorge.

In der langwierigen Therapiezeit gehören ein bis drei Kontroll- und Nachsorgebehandlungen pro Woche im kideronkologischen Zentrum für an Krebs erkrankte Kinder und Jugendliche zum Alltag. Jede ambulante Vorstellung ist mit einem erheblichen Aufwand verbunden, insbesondere für Betroffene aus Regionen ohne eigenes kideronkologisches Zentrum. Zusätzlich zum Ambulanzbesuch und den Wartezeiten in der Klinik bedeutet das häufig eine längere An- und Abreise für die Patient\*innen und ihre Eltern. Aufgrund des geschwächten Immunsystems sind die Fahrten nur mit dem Privatwagen oder Taxi möglich. Darüber hinaus muss unter Umständen eine Betreuung für Geschwisterkinder organisiert werden. Für die betroffenen Familien ist dies eine dauerhaft hohe Belastung mit einem erheblichen Einfluss auf das Familienleben.

## Das Brückenteam schafft Entlastung für die Familien.

Professionelle Pflegefachkräfte können bestimmte medizinische Behandlungen im häuslichen Umfeld übernehmen. Sie fahren zu den Familien nach Hause und können die Klinikbesuche für die betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie ihre Angehörigen deutlich reduzieren. Dadurch wird die gesamte Familie enorm entlastet.

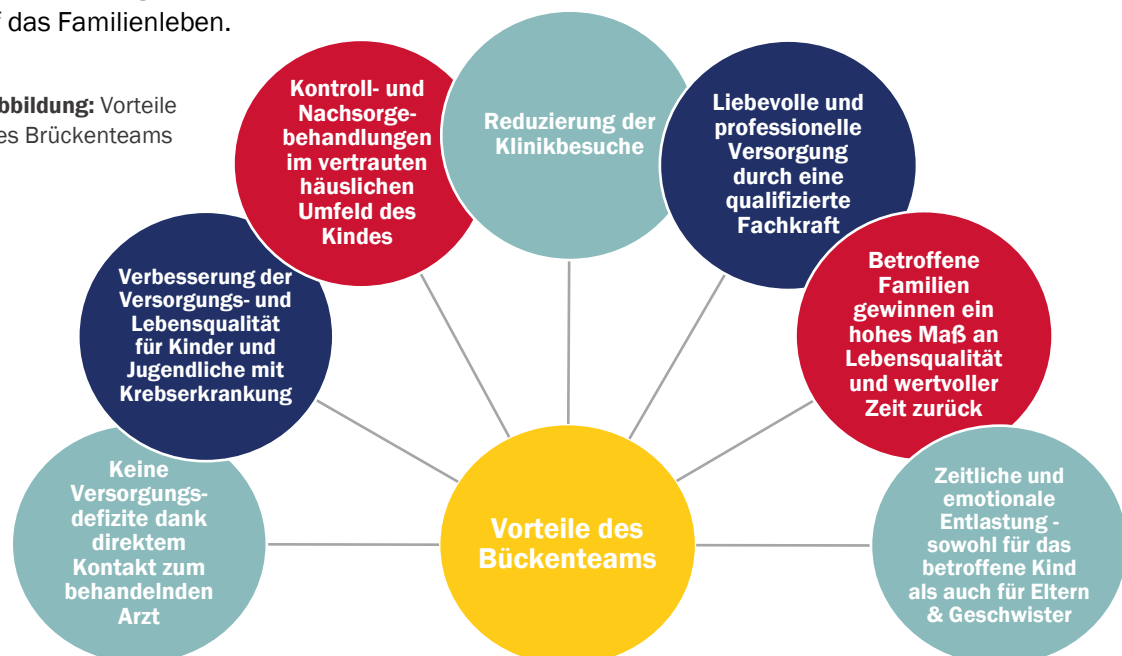
## Versorgungsgebiet

Das Brückenteam ist eine Kooperation zwischen dem **Universitätsklinikum Essen**, der **Uniklinik Köln** und dem **Klinikum Dortmund**. Seit November 2019 sind die ambulanten Pflegefachkräfte des Brückenteams aktiv und versorgen Familien im Rhein-Ruhr-Gebiet sowie im Bergischen Land.

## Trägerverein und Projektförderer

Das Brückenteam ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins „Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.“. Ermöglicht wurde der Aufbau des Brückenteams durch eine Förderung der **Gert und Susanna Mayer Stiftung** aus Wuppertal, die das Projekt vom 2018 bis 2021 finanziert hat.

**Abbildung:** Vorteile des Brückenteams





## Meilensteine des Brückenteams – was wir bisher erreicht haben:

### Ambulante Patientenversorgung

Die Patientenversorgung ist das Herzstück unserer Arbeit. Im November 2019 konnten die ersten Pflegekräfte in Essen ihre Arbeit in der ambulanten Versorgung der jungen Patient\*innen aufnehmen. Seit August 2020 gibt es auch am Klinikum Dortmund ein eigenes Brückenteam, und im Mai 2021 startete das Brückenteam an der Uniklinik Köln.



Abbildung 1 (v.l.n.r.): Pflegekräfte des Essener Brückenteams: Jessica Loomann, Nicole Maike, Anjeli Thriemer und Angelika Abendroth

- ✘ Seit dem Versorgungsstart im November 2019 haben wir **rund 230 Patient\*innen** in die ambulante Versorgung aufgenommen.
- ✘ Seitdem haben insgesamt **über 2.120 Hausbesuche** durch die Pflegekräfte unserer Brückenteams stattgefunden.
- ✘ Den betroffenen Familien konnte insgesamt eine Gesamtstrecke von **über 90.000 km** an Fahrtwegen erspart werden.  
(Stand: November 2021)



Abbildung 2: Unser Versorgungsgebiet

### Koordinationsbüro

**Hier laufen alle Fäden zusammen:** Am Standort Essen haben wir ein Koordinationsbüro implementiert. Von hier aus werden zentral alle Brückenteams in Essen, Dortmund und Köln koordiniert.

### Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit

- ✘ Wir sind online: Auf unserer **Website [www.brueckenteam.org](http://www.brueckenteam.org)** sind alle wichtigen Informationen über das Brückenteam, zu Kooperationspartnern und Projektförderern sowie zum Trägerverein zu finden.
- ✘ Hier veröffentlichen wir auch **aktuelle News** und Hinweise. Beispielsweise berichtete die „Aktuelle Stunde“ des WDR-Fernsehens im April 2020 über das Brückenteam. Den Beitrag haben wir auf unserer Internetseite verlinkt.

### Ausgezeichnet: Brückenteam erhält den Nachsorgepreis 2021



Im November 2021 wurde uns eine besondere Ehre zuteil: Die Deutsche Kinderkrebsnachsorge Stiftung würdigte unsere Arbeit mit dem Nachsorgepreis 2021. „Das Projekt hat das Potential, bundesweit ein Modell mit Vorbildcharakter zu werden“ und ist bereits „zum Vorbild weiterer Kliniken geworden, die ebenfalls ambulante Versorgungsteams aufbauen wollen“, begründete Prof. Dr. med. Peter Lang, komm. ärztlicher Direktor der Kinderklinik Tübingen und wissenschaftlicher Stiftungsbeirat, die Auszeichnung.

## Langfristige Versorgung – mit Ihrer Unterstützung!

Das Brückenteam im Rhein-Ruhr-Gebiet und im Bergischen Land ist ein voller Erfolg und wird von den betroffenen Familien dankbar angenommen. Damit das auch so bleibt, sind wir auf Hilfe angewiesen.

Das Brückenteam ist 2018 als Pilotprojekt gestartet. Der Aufbau, die Umsetzung und die nachhaltige Sicherung sind von Spendengeldern und Fördermitteln abhängig. Es ist unser langfristiges Ziel, unsere Arbeit in die Regelversorgung der Krankenkassen zu überführen, um allen an Krebs erkrankten Kindern und Jugendlichen eine ambulante Versorgung im eigenen Zuhause zu ermöglichen. Dafür unterstützt das Pädiatrische Forschungsnetzwerk in Essen das Projekt wissenschaftlich.

Aktuell werden alle Mitarbeiter/innen des Brückenteams in der Versorgung und Forschung ausschließlich über Spendengelder und Drittmittel finanziert.

### Sie möchten uns unterstützen?

Darüber freuen wir uns sehr! Jede Unterstützung ist ein wichtiger Baustein für eine auch in Zukunft gesicherte Umsetzung unserer Arbeit. Mit Ihrer Hilfe können wir die Situation von schwerkranken Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien nachhaltig verbessern. Dafür arbeiten wir!

Die Möglichkeiten der Unterstützung sind vielfältig: Ob als mitfinanzierende Stiftung, als Spender, als öffentlicher Multiplikator, durch eine Unternehmenspartnerschaft oder persönliches Engagement – jede Hilfe zählt und macht einen Unterschied.

Bei Fragen sind wir gern für Sie da. Rufen Sie uns an!

### Ihre persönlichen Ansprechpartner



**Prof. Dr. med.  
Dirk Reinhardt**  
Projektleitung

(0201) 723 – 3784  
[kinderonkologie@uk-essen.de](mailto:kinderonkologie@uk-essen.de)

**Kim Jacob**  
Projektkoordination

(0201) 74 95 37-95  
[brueckenteam@betreuungsnetz.org](mailto:brueckenteam@betreuungsnetz.org)



### Unser Spendenkonto

Einzelspenden können direkt auf unser Konto bei der apoBank überwiesen werden:

- » **IBAN: DE27 3006 0601 0006 3979 86**
- » **Verwendungszweck: Brückenteam**

### Spendenprojekt „Kleine Freuden“

Sie möchten unseren jungen Patientinnen und Patienten eine Freude machen? Dann legen wir Ihnen unser Spendenprojekt „Kleine Freuden“ ans Herz.

Als Belohnung für die Tapferkeit und Geduld bei den regelmäßigen Behandlungen haben unsere Pflegekräfte die „**Fingerpieks-Kiste**“ dabei. Gummibärchen, kleine Spiele oder Malblöcke zaubern den Kleinen ein Lächeln aufs Gesicht und sind eine willkommene Aufmunterung in ihrem Alltag.

Mit einer kleinen Finanzspritze können Sie „Kleine Freuden“ schenken. Nutzen Sie bei Ihrer Überweisung auf unser Spendenkonto (s.o.) dafür bitte den **Verwendungszweck „Brückenteam – Kleine Freuden“**.